

# Projekt Bewegter Kindergarten

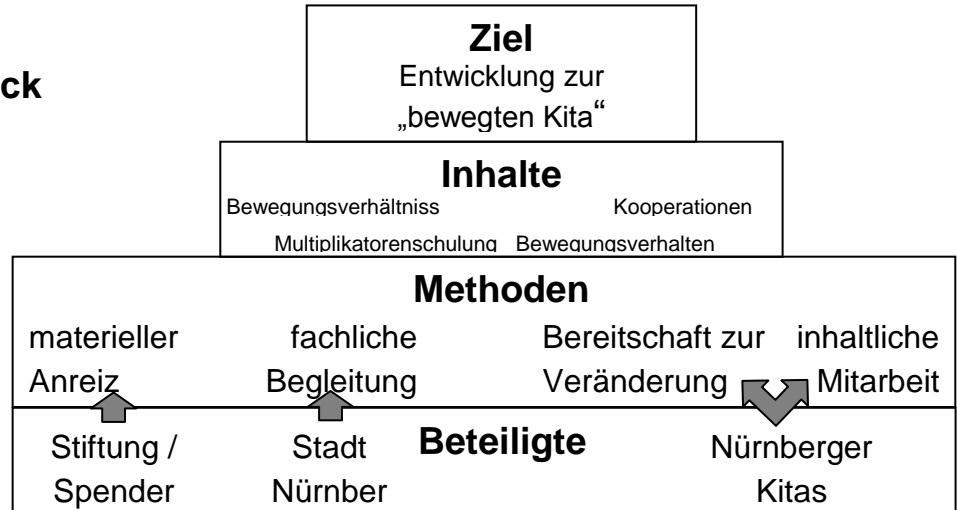
## Die Bedeutung der Bewegung für die kindliche Entwicklung

Bewegung ist eine wesentliche Voraussetzung für eine gesunde körperliche, geistige, seelische und soziale Entwicklung. Zu keiner Zeit war Bewegung aufgrund der Veränderungen in der kindlichen Lebenswelt so wichtig wie heute. Die Reduzierung von körperlich-sinnlichen Erfahrungen sowie die Einschränkung von Bewegungsmöglichkeiten haben zur Folge, dass immer mehr Schulanfänger in Nürnberg motorische Koordinationsstörungen aufweisen, ca. 4,5% der deutschen Kinder und 8,9% der Kinder mit Migrationshintergrund in Nürnberg übergewichtig, weitere 1,6% (4,5% m. Migrationshintergrund) sogar stark übergewichtig sind. Des Weiteren ist eine Zunahme von Sprachauffälligkeiten zu verzeichnen.



Die Bedeutung der Bewegung im körperlichen Bereich zur Vorbeugung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Rückenleiden sowie als Sturz- und Verletzungsprophylaxe ist hinlänglich untersucht und anerkannt. Im Bereich der psycho-sozialen Gesundheit ist Bewegung gerade im frühen Kindesalter Voraussetzung für eine gesunde Persönlichkeitsentwicklung. Sie ist für ein Kind u.a. Selbsterfahrung, Sinneserfahrung, Welterfahrung sowie Gemeinschaftserfahrung. Bewegung wirkt sich auf die Entwicklung des Gehirns und der Sprache aus und beeinflusst die Stimmung positiv.

## Das Projekt im Überblick



## Ziele des Projekts

- ✓ Leisten eines Beitrags zur Erziehung von Kindern im Kindergarten- / krippenalter hin zu einer gesunden, bewegten Lebensweise
- ✓ Nachhaltigkeit über strukturelle Veränderungen in den teilnehmenden Kitas
- ✓ Ausführliche Dokumentation der Maßnahmen, um eine Grundlage für eine Fortsetzung und Ausweitung des Projekts zu legen



# Projekt Bewegter Kindergarten

---

## Die konkreten Maßnahmen

### ***Förderungen für Kindergärten***

#### **Vollfinanzierung von Hengstenberg (für Kigas) oder Pikler (für Krippen) Bewegungsmaterialien**

(Die Materialien gehen bei regelmäßiger und erfolgreicher Mitarbeit am Projekt in das Eigentum der Kita über)

- ✓ Verbesserung der Bewegungsverhältnisse in der Kita
- ✓ Ausgefeiltes pädagogisches Konzept: Unterstützung der Kinder auf dem Weg zur Selbstständigkeit
- ✓ vielfältige Gelegenheiten für die Kinder zum eigenständigen Erproben und zum spielerischen Entfalten eigener Handlungsmöglichkeiten

#### **Zweitägige Schulung zu den Hengstenberg Bewegungsmaterialien**

- ✓ Schulung bei Erhalt der Materialien
- ✓ Nachschulung nach einer ca. drei- bis viermonatigen Praxiserfahrung
- ✓ bei ein- und zweigruppigen Einrichtungen nehmen 2 Fachkräfte an den Fortbildungen teil, bei größeren Einrichtungen nehmen 4 Fachkräfte an den Fortbildungen teil

#### **Umfangreiche Beratung hinsichtlich der Entwicklung der Kita zu einem „bewegten Kita“**

- ✓ 1 Teamtag in der eigenen Einrichtung zu den Themen „Schaffung von Bewegungsverhältnissen“, „Förderung von Bewegungsverhalten“, „Schulung von Multiplikatoren“ und „Kooperationen mit anderen Einrichtungen“
- ✓ Bearbeitung der praxisnahen Themen anhand von Impulsreferaten, Begehungen der Einrichtungen, dem Kennenlernen von Best-Practice Beispielen, dem Austausch über die Möglichkeiten gegenseitiger Hilfe und der Einladung möglicher Kooperationspartner

### ***Förderungen für Krippen***

#### **Zweitägige Schulung zur Einführung in die Pädagogik nach Emmi Pikler**

- ✓ Grundlagenschulung zu Beginn des Kindergartenjahres
- ✓ Vertiefung nach einer ca. drei- bis viermonatigen Praxiserfahrung
- ✓ bei ein- und zweigruppigen Einrichtungen nehmen 2 Fachkräfte an den Fortbildungen teil, bei größeren Einrichtungen nehmen 4 Fachkräfte an den Fortbildungen teil

#### **Umfangreiche Beratung hinsichtlich der Entwicklung Ihrer Einrichtung zu einer „bewegten Krippe“**

- ✓ Durchführung eines Teamtages mit dem gesamten Krippenteam zu den Themen „Bewegungsräume und Materialien, Bewegungsangebote, Qualifizierung des Teams, Elternarbeit und Kooperation

#### **(Teil-)Finanzierung von Maßnahmen zur Entwicklung der Einrichtung zu einer bewegten Krippe**

- ✓ Erarbeitung von Maßnahmen durch das Team zur Verbesserung der Bewegungsverhältnisse (Einrichtung und Materialien, z.B. Anschaffung von Piklermaterial, andere bewegungsfreundliche Einbauten oder Bewegungsmaterial im Innen- und Außenbereich), siehe Punkt „Umfangreiche Beratung“; Finanzierung nach Absprache mit dem Organisationsteam der Stadt Nürnberg

# Projekt Bewegter Kindergarten

## Forderungen an die Kitas

- Teilnahme von 2 Fachkräften (bei ein- und zweigruppigen Einrichtungen) bzw. 4 Fachkräften (bei größeren Einrichtungen) an einem Einführungstag und einem Vertiefungstag zum Hengstenberg Material (Kindergärten) / zur Pikler Pädagogik (Krippen)
- Teilnahme an einem Teamtage mit aktiver Vor- und Nachbereitung
- Bereitschaft zu einer zukünftigen Kooperation mit einem örtlichen Sportverein / einer Schule
- Verankerung der Bewegung im pädagogischen Konzept
- regelmäßige tägliche Nutzung der Bewegungsmaterialien als offenes Angebot (nur Kindergärten)
- regelmäßige Nutzung der Bewegungsmaterialien für gezielte pädagogische Angebote (nur Kindergärten)
- Dokumentation der Arbeit mit den neuen Bewegungsmaterialien nach einem vorgegebenen Leitfaden (nur Kindergarten)
- Durchführung einer Veranstaltung zur Bewegung in der Kita unter Einbeziehung der Eltern

## Kosten

Euro 200.- einmalig pro Einrichtung in Form von Teilnahmegebühren für Hengstenberg / Pikler-Fortbildungen (Bezahlung: freie Träger: bar am Veranstaltungstag, städtische Einrichtungen: interne Verrechnung).

## Projekttablauf

Eine Übersicht über den geplanten Projekttablauf gibt die folgende Graphik:

Maßnahmen	2014											
	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Ausschreibung des Projekts					14.5.							
Bewerbung der Kitas					21.6.							
Auswahl der Kitas						26.6.						
Auftakt: erstes Treffen mit allen MA der Kitas							15.3.					
Auslieferung der Materialien (nur Kiga)									KW 38			
Schulungen für ErziehInnen									24+25			
Teamtage										nach Absprache		
	2015											
	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Schulung für ErzieherInnen (Fortsetzung)												
Teamtage	nach Absprache											
Abschlussgespräche: Diskussion der Ergebnisse												

